
Hybride beflügeln Toyota-Absatz

Toyota hat im vergangenen Monat in Deutschland ein überdurchschnittliches Absatzplus von elf Prozent verzeichnet, während die Zahl der Neuzulassungen im Juli insgesamt nur um 1,5 Prozent gestiegen ist. 6497 verkaufte Pkw entsprechen einem Marktanteil von 2,3 Prozent, womit Toyota seine Position als stärkste japanische Marke hierzulande weiter ausbaute.

Beflügelt wurde das Wachstum einmal mehr durch die Hybridmodelle: Ihr Anteil am Gesamtabsatz stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um rund zwölf Prozentpunkte, 48,4 Prozent aller Toyota-Neuwagenkäufer entschieden sich im Juli für die Antriebskombination aus Benzin- und Elektromotor. So hat sich beispielsweise der Anteil des RAV4 Hybrid an der Baureihe gegenüber Juli 2016 mit 88,3 Prozent nahezu verdreifacht. Der C-HR Hybrid verzeichnete mit gut 1100 Einheiten den höchsten Auftragseingang seit seiner Markteinführung zu Jahresbeginn, vier von fünf Käufern wählen beim C-HR derzeit den Hybridantrieb. Auch der Yaris Hybrid und Auris Hybrid sind mit gut 57 bzw. knapp 69 Prozent Anteil beliebter als ihre konventionell angetriebenen Pendanten.

Von Januar bis Juli hat Toyota mit zweistelligen Steigerungsraten deutschlandweit 48 475 Pkw neu zugelassen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota